



PRESSEINFORMATION

Sanierungsverfahren der evoyo GmbH aus Aachen hat begonnen

Unternehmen wird im Insolvenzverfahren uneingeschränkt fortgeführt

AACHEN, 10. Oktober 2023. Um die Sanierungschancen zu erhalten, hatte sich die Geschäftsführung der evoyo GmbH aus Aachen Ende letzter Woche entschlossen, ein Insolvenzverfahren einzuleiten. Das zuständige Amtsgericht Aachen bestellte daraufhin Rechtsanwalt und Sanierungsspezialisten André Seckler von der Kanzlei Schiebe und Kollegen zum vorläufigen Insolvenzverwalter.

Die im Herbst 2020 von der niederländischen Muttergesellschaft in Deutschland gegründete evoyo GmbH ist im Bereich der erneuerbaren Energieversorgung für Einfamilienhäuser tätig. Seine Hauptniederlassung hat das Unternehmen in Aachen. Mit seinen rund 50 Mitarbeitern und ihren drei Geschäftsführern verkauft, plant und installiert evoyo Photovoltaik-Anlagen, Batteriespeicher, Wallboxen und Wärmepumpen. Dazu zählen u.a. die Beratung von Einfamilienhausbesitzern sowie die Koordination und Durchführung von Montage und- Wartungsdienstleistungen mit Handwerkspartnern und eigenen Installationsteams. Weitere Details zu evoyo sind auch unter <https://evoyo.de> verfügbar.

Die Muttergesellschaft ist in den Niederlanden selbst im Bereich der Vermarktung, Planung und Installation von Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen tätig. Zuletzt konnte sie ihre deutsche Tochtergesellschaft nicht mehr ausreichend mit Liquidität versorgen. Seit wenigen Wochen sucht die evoyo GmbH neue Investoren. Mit mehreren Interessenten laufen bereits vielversprechende Gespräche, die aufgrund der Stabilisierung durch das jetzige Sanierungsverfahren vertieft werden können.

Unmittelbar nach Einleitung des Verfahrens wurden die notwendigen Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass der Betrieb so reibungslos wie möglich weiterlaufen kann. „Wir können den

Geschäftsbetrieb nun dank der modernen Sanierungsinstrumente mehrere Monate fortsetzen und hoffentlich so eine gute nachhaltige Zukunft für die Mitarbeiter und das Unternehmen finden. Es ist erfreulich, dass der M&A Prozess so gut angelaufen ist“, sagte Rechtsanwalt Seckler.

Die drei Geschäftsführer sind ebenfalls zuversichtlich, dass der nun eingeschlagene Weg, die beste Lösung für eine stabile Fortsetzung des Geschäftsbetriebs ist. „Auch wenn ein solcher Schritt keinem Geschäftsführer leichtfällt, gewinnen wir nun andere Möglichkeiten, die Zukunft des Unternehmens zu sichern. Die Produkte von evoyo passen hervorragend zu den aktuellen Herausforderungen und haben eine langfristige Fortführung verdient“, so die Geschäftsführer Daan Belgers, Thomas Nusskern und Frank Obernitz.

Die evoyo GmbH wird anwaltlich durch Rechtsanwälte Reinhardt & Kollegen aus Düren, federführend durch Rechtsanwalt Niels-Erik Zumbaum LL.M., beraten. So wurden bereits frühzeitig Sanierungsschritte eingeleitet.

Über Schiebe und Kollegen

Schiebe und Kollegen ist spezialisiert auf die Sanierung und Restrukturierung von Unternehmen, sowie die Beratung in insolvenz- und wirtschaftsstrafrechtlichen Verfahren. Zudem zählt die Kanzlei seit mehreren Jahren zu den am häufigsten in Unternehmensinsolvenzen bestellten Kanzleien in Deutschland. Mit regionalem Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg, dem Saarland, Sachsen, Berlin und Bayern arbeiten mehr als 25 Juristen und insgesamt über 90 Mitarbeitende an zahlreichen Standorten zusammen.

Nähere Informationen:

Schiebe und Kollegen
RA André Seckler, vorläufiger Insolvenzverwalter
Christina Hartmann, Marketing & PR Managerin
Vaalser Str. 299
52074 Aachen

Tel: 0241-46303850
eMail: aachen@schiebe.de
www.schiebe.de